

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

2. MAI 2018

WOCHE 18
ST/AUFLAGE 13.011
GESAMTAUFLAGE 85.012
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Vertrag mit Umweltzentrum
wird verlängert Seite 3
Auf Stockach warten
»bienenstarke« Tage Seite 3
»FrischeMobil« soll frische
Azubis anwerben Seite 4
Die Digitalisierung
im Blickpunkt Seite 14
Gerüchteküche beim
FC Singen brodeln Seite 7

ZUR SACHE:



Starkes Signal!

Dass das Stockacher Umweltzentrum einen guten Job macht, daran ließ Bürgermeister Rainer Stolz in der jüngsten Sitzung des Gemeinderates keine Zweifel aufkommen. Damit stand der Stockacher Rathauschef aber nicht alleine da: Die Räte schlossen sich einstimmig seinem Urteil an, verlängerten die Beauftragung des »UZ« mit verschiedenen Aufgaben um weitere zwei Jahre.

Für die Stockacher Umwelt ist dies ein wichtiges und richtiges Zeichen. Denn das Umweltzentrum leistet einen erheblichen Beitrag in Sachen Nachhaltigkeit. Ohne das Umweltzentrum würde unter anderem manche Amphibie im Straßenverkehr unter die Räder kommen und alte Obstsorten würden aussterben. Von daher war der Entscheid des Gemeinderates ein klares Statement für die Region: Denn in Stockach wird Umwelt- und Naturschutz groß geschrieben – und das ist in Zeiten von »Dieselgate« und der Diskussion um Atommüllendlager der richtige Ansatz.

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

Aus der Region



Ganz viel Spaß, Sport und Abenteuer erleben die Nachwuchshandballer des HSC Radolfzell bei ihrem Zeltlager. Ein Projekt, bei dem die Kinder und Jugendlichen im Mittelpunkt stehen, ist so bunt wie die Vereinslandschaft im WOCHENBLATT-Land.
swb-Bild: HSC Radolfzell

Startschuss für die Vereinstrophy 2018

Gemeinsam etwas bewegen - Heute mit dem RSV Honstetten / von Ute Mucha

Die Gemeinschaft wird bei ihnen ebenso groß geschrieben wie das Miteinander. Das Leben mit seinen Erfolgen und Niederlagen, mit Freude und Enttäuschung, mit gemeinsamen Zielen und regem Austausch wird gefördert und gefordert. Community ist nicht auf digitalen Austausch begrenzt sondern wird gelebt – und das direkt von Mensch zu Mensch. Die Rede ist von den Vereinen, deren Bedeutung im Zeitalter der rasant wachsenden digitalen Welt mit ihren weitreichenden

Auswirkungen wichtiger ist als je zuvor. Deshalb möchte das WOCHENBLATT im zweiten Jahr in Folge eine Lanze brechen für die regen und rührigen Vereine der Region, die eine solch wichtige Rolle in der Gesellschaft spielen und die ehrenamtlich Unglaubliches leisten.

Für ihre Wertschätzung steht die Vereinstrophy 2018, die in der heutigen Ausgabe startet. Den Auftakt macht auf Seite 19 der RSV Honstetten. Bei ihm heißt es: Weg mit Spielkonsole

und Handy – raus auf den Rasen. Denn einen solchen kreierte der Rasensportverein Honstetten bei Stockach derzeit, um seinen Fußballern die bestmögliche Basis für ihren Sport zu bieten. Bei der Umsetzung des Vorhabens zeigt der Verein ebenso viel Kreativität wie Engagement – lassen Sie sich überraschen.

Weiteren 24 Vereinen bietet das WOCHENBLATT bis Ende des Jahres (lediglich unterbrochen durch die Sommerpause) jeden Mittwoch ein Forum, um auf

einer halben Seite ein besonderes Projekt vorzustellen. Dabei entsteht ein beeindruckendes Sammelsurium an Ideen, die die ganze Vielfalt der hiesigen Vereinslandschaft aufzeigt. Und dies mit einer wichtigen Gemeinsamkeit: Der Mensch steht im Mittelpunkt. Ob Jung oder Alt, Musiker oder Sportler, engagiert im Naturschutz oder im Sozialen, im Kulturellen oder in der Narretei – die Menschen in den Vereinen möchten bewegen und gemeinsam gestalten.

Alle Vereinsprojekte werden auch in der »WOCHENBLATT-to go«-App (www.wochenblatt.net/app) vorgestellt. Ende 2018 entscheidet dann eine Jury, wer die drei Mal 800 Euro für die besten Vereinsprojekte des Jahres gewinnt.

Und nun: Viel Vergnügen mit der Vereinstrophy 2018 – vielleicht werden Sie inspiriert, sich ebenfalls ehrenamtlich zu engagieren, sich einem Verein anzuschließen oder ein besonderes Projekt mit und für andere Menschen zu gestalten.

Stockach

Puppenspiel im Wald Marionettentheater für Kinder

Das UmweltZentrum Stockach lädt zu einem Puppenspiel in den Wald ein. Bäume und Sträucher verwandeln sich in eine Märchenwelt, wenn die Erzählung »Das Erdmännchen«, ein Märchen der Gebrüder Grimm, auf einer kleinen Waldbühne aufgeführt wird. Brigitte Zulic und Ingrid Stanzel setzen die Geschichte mithilfe schöner Marionetten und viel Liebe zum Detail in ein kleines Spiel um.

Die Aufführung ist für Kinder ab drei Jahren geeignet. Aber auch ältere Kinder und ihre El-

tern können sich von dem Puppenspiel in der Natur verzaubern lassen.

Das Puppenspiel findet nur bei gutem Wetter am Mittwoch, 16. Mai, ab 15 Uhr am Waldwichteltreffpunkt – dem Wanderparkplatz Talstraße zwischen Windegg und Nenzingen – statt. Der Eintritt beträgt 3 Euro. Weitere Informationen zur Veranstaltung und eine genaue Wegbeschreibung gibt es beim UmweltZentrum Stockach unter Telefon: 07771/4999 oder per E-Mail an: info@uz-stockach.de.

Stockach

Erweiterung und Genehmigung

Der Zweckverband des Interkommunalen Gewerbegebiets »Blumhof« zwischen Stockach und Ludwigshafen wird zu einer öffentlichen Sitzung am Mittwoch, 9. Mai, um 16 Uhr im Werner- und Erika-Messmer-Haus in Stockach einberufen.

Die Sitzung des Zweckverbands ist öffentlich, und auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Genehmigung außerplanmäßiger Ausgaben, die Erweiterung des Bebauungsplanes sowie der Haushaltsplan 2018.

redaktion@wochenblatt.net

Stockach

Falsche Polizeibeamte

Mehrere Personen meldeten sich jüngst beim Polizeirevier Stockach und teilten mit, dass sie von einer angeblichen Polizeibeamtin angerufen wurden. Die Frau erklärte dabei, dass in der Nähe eingebrochen worden sei und auf einer Liste auch der Name des Angerufenen stand. Dabei stellte sie Fragen zum Vermögen und vorhandenen Wertgegenständen. In allen Fällen erkannten die Betroffenen, obwohl auf dem Display die »110« angezeigt wurde, den Betrugsversuch und beendeten die Gespräche.

redaktion@wochenblatt.net

🔊 LETZTE MELDUNG

Saisonstart im Freibad

Die Stadtwerke öffnen aufgrund der bisher schönen Wetterlage das Freibad zwei Tage früher als geplant. Saisonstart ist dann bereits am Donnerstag, 10. Mai. Damit soll allen Freibad-Fans bei schönem Wetter ein ausgedehntes Freibad-Wochenende angeboten werden, teilen die Stadtwerke in einer Pressemeldung mit.

Die neue Beckenheizung im Stockacher Freibad sorgt auch bei kühlen Außentemperaturen für sehr angenehme Wassertemperaturen.

redaktion@wochenblatt.net



Der neue
Dacia Duster
Jetzt testen bei uns!

Autohaus BLENDER
AUTOHAUS BLENDER GMBH
Renault Vertragspartner

Robert-Gerwig-Str. 6,
Radolfzell
Tel. 07732-982773
www.autohaus-blender.de

Radolfzell

TAG DES RADES

Eine ganz runde Sache wartet auf die Besucher Radolfzells am kommenden Wochenende: Denn die Aktionsgemeinschaft lädt am 6. Mai von 12.30 bis 17.30 Uhr zum »Tag des Rades« ein. Beim zweiten verkaufsoffenen Sonntag in diesem Jahr dreht sich in der Innenstadt alles um zwei, drei oder vier Räder. Mehr im Innenteil.



Singen

STADTLAUF AM START

Am kommenden Sonntag, 6. Mai, startet der 3. Volksbank-Stadtlauf auf dem Rathausplatz in Singen als Volkssportveranstaltung für den guten Zweck. Anmeldungen auf den letzten Drücker sind nur noch kurz möglich. Für jede gelaufene Runde spendet die Volksbank Schwarzwald-Baar-Hegau einen Euro. Mehr auf Seite 9.



Waren & Wohnkultur aus fernen Ländern

Am 05.05.2018 erwarten Sie viele neue Waren aus
THAILAND



fischer's lagerhaus · Rudolf-Diesel-Str. 17
78224 Singen · www.fischers-lagerhaus.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. – Sa.: 10 – 19 Uhr

Radolfzell

Platz nehmen für mehr Platz

Mitmachen beim Flashmob und Jugend-Hearing

Nicht nur der Jugendgemeinderat bringt sich in den verschiedenen städtischen Gremien regelmäßig in die Gestaltung der Stadt ein – am 4. Mai sind alle Jugendlichen aus Radolfzell und den Ortsteilen gefragt, ihre Anregungen und Ideen zu äußern. Im Rahmen des Bundesprogramms »Demokratie leben!« hat der JGR ein Jugend-Hearing organisiert. Mit kreativen Methoden und unter der Moderation der Jugendgemeinderatsmitglieder werden die Wünsche und Anregungen der Teilnehmer strukturiert erarbeitet und im Anschluss priorisiert. Ob Mobilität, Veranstaltungen oder Plätze für Jugendliche – die wichtigen Jugendthemen kommen zur Sprache und werden im Beisein von städtischen Experten konkretisiert. Sie dienen dem Jugendgemeinderat als wichtige Arbeitsgrundlage. Mit den Ergebnissen dieser Bürgerbeteiligung erhalten auch die Stadtverwaltung und der Gemeinderat eine weitere Entscheidungsgrundlage für künftige Maßnahmen in Radolfzell, erklärten JGR-Vorsitzende Pauline Meyer und JGR-Mitglied Jannik Probst im Gespräch mit dem WOCHEN-



Florentina Berisha, Pauline Meyer und Merlin Frick vom Jugendgemeinderat freuen sich auf den Flashmob und zeigen, wie vielfältig die »Sitzblockade« auf dem Marktplatz aussehen kann. Ob Kissen, Klapphocker, Sonnenstuhl, Sitzsack oder aufblasbares Sofa – am besten bringt jeder eine Sitzgelegenheit mit. swb-Bild: gü

BLATT. »Das ist die nächste Form der Bürgerbeteiligung. Dabei geht es darum Ideen zu sammeln, Kritik zu üben, wenn sie angebracht ist, aber auch zu loben, wenn es etwas zu loben gibt«, betont Meyer. Zu jedem Themenkomplex werden entsprechende Experten wie etwa der Leiter des Polizeireviers, Willi Streit, oder etwa der Leiter des Kulturbüros, Martin Lang, anwesend sein. »Das ist sehr wichtig, denn nur wenn die Leute anwesend sind, die die Ideen und Wünsche nachher umsetzen, bringt das Jugend-Hearing etwas«, so Meyer weiter.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 50 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im   

Gaienhofen

Jugend zeigt ihr Können

Die Jugendmusikschule Höri lädt ein zum Konzert mit Preisverleihung am Dienstag, 8. Mai, um 18.30 Uhr im Bürgerhaus Gaienhofen. Die Zuhörer erwartet ein interessantes Programm. Es musizieren Preisträger des diesjährigen Wettbewerbs »Jugend musiziert« und der »Deutschen Akkordeonmeisterschaft 2018« sowie Schüler aus den Klassen: Karin Berger (Akkordeon), Markus Müller (Blechblasinstrumente), Verena Sproll (Cello, Klavier), Elmar Amann (Gitarre), Josef Weimert (Klavier) und Volker Wagner (Saxophon). Sandra Keller von der Sparkasse Hegau-Bodensee wird eine Anerkennung an die diesjährigen Preisträger überreichen und zusammen mit Bürgermeister Eisch die Jugendmusikschule Höri ehren. Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.
redaktion@wochenblatt.net

Liggeringen

MV plant Frühlingsfest

Der MV Liggeringen geht mit großen Schritten seinem zweiten Frühlingsfest, welches vom 4. bis 6. Mai im Festzelt am Sportplatz stattfindet, entgegen. Zu diesem großen dreitägigen Festereignis möchten die Veranstalter alle Gäste heute schon recht herzlich einladen. Der Musikverein freut sich auf sein Festzelt mit den Programmpunkten am Freitag, 4. Mai, mit der Froschenkapelle Radolfzell, am Samstag, 5. Mai, auf »Rock & Wind 3.0« und am Sonntag, 6. Mai, mit der Blasmusikchallenge mit fünf Musikvereinen der Umgebung. Zum Frühlingschoppen am Sonntag wird ab 11 Uhr die Bürgermusik Reichenau aufspielen. Mehr Informationen und das gesamte Programm des zweiten Frühlingsfestes des Musikvereins Liggeringen finden Interessierte im Internet auf der Homepage des Musikvereins unter www.mv-liggeringen.de.
redaktion@wochenblatt.net

Radolfzell



Das letzte Hochwasser im Jahr 2016 hat Schäden am Bodenseeufer hinterlassen. Diese wurden nun beseitigt. swb-Bild: Stadt

Schäden werden beseitigt

Das letzte Hochwasser im Jahr 2016 hat Schäden am Bodenseeufer hinterlassen. Ein Teil der Schäden wurde unmittelbar beseitigt. Die Uferabbrüche können jedoch erst jetzt bei entsprechendem Niedrigwasser saniert werden. Die Arbeiten im Abschnitt zwischen Wasserspielfeldplatz und Bootsvermietung werden voraussichtlich in Bälde abgeschlossen sein. Eine Sperrung der Promenade ist nicht erforderlich, der Uferbereich und die Promenade bleiben für die Öffentlichkeit zugänglich. Damit das neu gesäte Gras anwachsen kann, müssen jedoch kleinere Bereiche abgesperrt werden. Die Stadt bittet darum, die Flächen nicht zu betreten. Im Rahmen der Sanierung werden die Uferabbrüche wieder aufgefüllt und die Wurzelbereiche der Gehölze gesichert. Ziel ist die Wiederherstellung eines naturnahen Uferbereichs, der zukünftigen Hochwasserereignissen möglichst wenig Angriffsfläche bietet.
redaktion@wochenblatt.net

Radolfzell

Katzenhilfe verkauft Kuchen

Der Verein Katzenhilfe aus Radolfzell lädt zu einem Kuchenverkauf am Samstag, 5. Mai, auf den Marktplatz direkt vor der Volksbank ein. Der Verkauf beginnt ab 8 Uhr.
redaktion@wochenblatt.net

Radolfzell

Schiffe begegnen sich

Die zweite Radolfzeller Sternfahrt findet am kommenden Samstag, 5. Mai, statt. Gäste haben die Möglichkeit, das Event ab 20 Uhr auf der MS Stadt Radolfzell mitzuerleben. Karten gibt es unter anderem in der Tourist-Info am Bahnhof.
redaktion@wochenblatt.net

NEUERÖFFNUNG
flair die friseure
Sa.05.05.18 ■ von 15-18 Uhr
Hardstrasse 30 ■ 78239 Worblingen
077 31- 219 31 ■ www.hairflair-diefriseure.de



Stefania De Simone Ferraro
Tina Schellhammer

kemon PAUL MITCHELL *Great Lengths*
PROFESSIONELLE HAARVERLÄNGERUNG

DENZEL METZGEREI
SEIT 1907
SCHWARZWALDSTRASSE 22
TELEFON 07731/62433
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

Neu und nur für kurze Zeit!!! Lyoner, Fleischkäse, Bratwürste mit grünem Spargel

AKTION AKTION Hähnchenbrust-filet mager und zart 100 g € 1,29	fit im Frühling Schweinerücken-Steaks gerne auch grillfertig gewürzt 100 g € 1,09	Immer ein Genuss DRY AGE Tomahawk Steak, DRY AGE Porterhouse 4-6 Wochen gelagert 100 g € 2,99
der Klassiker aus dem Tannenrauch Pfefferknacker zum Vespersn oder wärmen 100 g € 1,29	den mögen alle Lachsschinken aus unserem milden Tannenrauch 100 g € 1,79	mager und eiweißreich Rinderhüft-Steaks gerne auch mariniert 100 g € 2,49
natürlich hausgemacht Wurstsalat oder Fleischwurst auch zu Salat geschnitten 100 g € 1,19	darf zu Spargel nicht fehlen hauseigener Bauernschinken mild geräuchert, gekocht 100 g € 1,79	die Grillwurst, die bei keiner Party fehlen darf Servela knackig frisch 100 g € 1,09

FrISChe Lachssteaks, Lachsspieße, Scampispieße

acE sulger ...einfach besser!
Bahnhofstr. 10 • 78333 Stockach

Kleinanzeigenannahme

für das **WOCHENBLATT** seit 1967

im aach-center
Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach

Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf persönlich auf.

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr / Sa 7.30 – 22.00 Uhr

Eigeltingen

Schulfest mit Sponsorenlauf

Doppelter Anlass zum Feiern – an der Schule Eigeltingen stehen das Schulfest und der Sponsorenlauf am Samstag, 5. Mai, auf dem Programm. Um 9.30 Uhr startet der Lauf an der Schule zugunsten der Spielgerätelandschaft, die um 13 Uhr zusammen mit allen Sponsoren und Unterstützern feierlich eingeweiht wird. Das Schulfest ab 12 Uhr bietet ein unterhaltsames Programm mit Auftritten in der Krebsbachhalle, vielen Mitmachangeboten und kulinarischen Extras. Mehr unter www.schule-eigeltingen.de.

Wahlwies

Krimskrams und Kleinigkeiten

Über 30 Haushalte in Wahlwies haben zu Hause »klar Schiff« gemacht und sich von Neuem, Gebrauchtem, Skurrilem, Nützlichem und Unnützlichem getrennt. Diese Waren bieten sie am Samstag, 5. Mai, von 10 bis 16 Uhr beim Krimskrams-Markt in den Straßen Am Maisenbühl, Steinäckerweg, Herzog-Erchangerstraße, Hafenäcker. Infos: Kerstin Creutzig 07771/9 14 87 02 und Andrea Hein, 07771/87 79 56. redaktion@wochenblatt.net

Stockach

»Bienenstarke« Tage

Aufklärung, Kooperation und Teams beim Imkertag

Sonntagabend, 18.30 Uhr, Jahnhalle in Stockach. Das Feierabendbierchen oder die Feierabendlimo haben sich die erste Vorsitzende Bianca Duventäster, die Mitglieder des Bezirksimkervereins und alle anderen Helfer redlich verdient. Nach einem turbulenten Wochenende kamen sie nun endlich ein wenig zur Ruhe. Denn der Samstag, 21., und der Sonntag, 22. April, seien wie ein Film an ihr vorbeigezogen, erklärt Bianca Duventäster. Zwei Tage lang waren sie und ihre Mitstreiter Gastgeber, Organisatoren und Ausrichter des Badischen Imkertags auf dem Gelände in und zwischen Jahn- und Dillhalle gewesen. Und trotz aller Erschöpfung fällt das Fazit durch und durch positiv aus: Etwa 2.000 Imker hatten den Weg nach Stockach gefunden, und auch interessierte Nicht-Imker waren zu den Vorträgen und der Fachaussstellung mit 45 Ausstellern gekommen. Ein Highlight ist Bianca Duventäster im Gedächtnis haften geblieben: Die Rede von Thomas Warndorf, dem Schirmherrn der Veranstaltung, hat sie nachhaltig beeindruckt. Angesichts der Bedrohungen der Bienen durch schwindenden Lebensraum, Pestizide, Gefahren etwa durch die parasitäre Varroamilbe, Umweltgifte oder



Bianca Duventäster ist mit dem Verlauf des Badischen Imkertags in Stockach sehr zufrieden. *swb-Bild: Maren Decker*

die weniger werdenden Blumenwiesen hätten die Imker allen Grund zum Klagen, meinte Bianca Duventäster – darum wollte sie den scheidenden Kläger des Narrengerichts als Schirmherrn für den Badischen Imkertag gewinnen. Thomas Warndorf sagte spontan zu und fand in seinem Statement zur Eröffnung der Veranstaltung gelungene Vergleiche zwischen den Bienenvölkern und den Menschen: Ein Zusammenleben kann nur funktionieren, wenn einer für den anderen da

ist, Arbeitsschritte Hand in Hand gehen und sich jeder für das Funktionieren des großen Ganzen verantwortlich fühlt. Bianca Duventäster erhofft sich von der Veranstaltung zudem eine Sensibilisierung für die sensible Thematik über Fachkreise hinaus. Sie unterstützt ausdrücklich, was während des Badischen Imkertages angesprochen wurde – dass Imker und Landwirte ähnliche Interessen haben und nur durch Kooperation produktive Ergebnisse erzielt werden können. Es müsse deutlich gemacht werden, so die Vorsitzende des Bezirksimkervereins, dass eben nicht immer alle Wiesen und Felder komplett abgemäht oder reiner Zierrasen eingepflanzt werden müsse: »Auch mal etwas stehen lassen«, ist ihr Credo. Blumen etwa, damit die Bienen Nahrung finden. Und aus dem Vortrag von Dr. Manfred Verhaagh vom Naturkundemuseum Karlsruhe hätten Zuhörer erfahren, wie das Nest der Asiatischen Hornisse, einer eingeschleppten Gefahr für die heimischen Bienen, aussehe – ein rundes Nest an Bäumen. Wer es sehe, sollte sich beim Imkerverein oder anderen Experten melden, damit es entfernt werden könne.

Simone Weiß weiss@wochenblatt.net

Raum Stockach

Die Babysitter von Mutter Natur

Auftrag für UmweltZentrum um weitere zwei Jahre verlängert

Sie sorgen dafür, dass Amphibien im Straßenverkehr nicht unter die Räder kommen. Sie kümmern sich darum, dass alte Obstsorten nicht aussterben. Und sie übernehmen im Auf-

teil an, verlängerten die Beauftragung des »UZ« mit verschiedenen Aufgaben um weitere zwei Jahre und gewährten der Einrichtung dafür weiterhin einen Betrag von 52.000 Euro im

2016 konnten staltungen mit insgesamt 1.740 Teilnehmern, 2017 insgesamt 84 Veranstaltungen mit 1.895 Teilnehmern durchgeführt, und auch für die Schulen setzt sich das »UZ« ein:

2016 konnten staltungen mit insgesamt 1.740 Teilnehmern, 2017 insgesamt 84 Veranstaltungen mit 1.895 Teilnehmern durchgeführt, und auch für die Schulen setzt sich das »UZ« ein: 2016 konnten sche, Lurche oder Kröten sicher über die Straße zwischen Stahringen und Wahlwies gebracht, nun ist ein Zaun am Stockacher Freibad hinzugekommen. Und Stockach ist als Modellkommune des Biotopverbunds »Offenland« nach einer längeren Planungsphase nun in die Umsetzung des Maßnahmenkatalogs mit seinen 14 Punkten eingetreten, legte Sabrina Molkenthin dar. Die Aktivitäten des UmweltZentrums spiegeln sich auch im 48 Seiten starken Programm der Einrichtung wieder, das während der Sitzung des Planungsausschusses verteilt wurde. Aber es wurden auch fünf Radwege in Stockach hinein und wieder heraus entwickelt, auf dem Streuobstlehrpfad bei Airach wurden an 818 Bäumen 1.636 Schnittmaßnahmen durchgeführt, und an der Neuanlage von Kleingewässern wirkt das »UZ« zusammen mit der Sielmann-Stiftung mit. Nun kann die Einrichtung mit dem Segen der Stadt zwei weitere Jahre tätig sein – sie ist in Stockach quasi der Babysitter von Mutter Natur. Simone Weiß weiss@wochenblatt.net

Mehr zum UmweltZentrum unter 07771/49 99, info@uz-stockach.de oder www.uz-stockach.de.



Eine Aktion des UmweltZentrums: Schüler haben Nistkästen gebaut.

swb-Bild: Hanns Werner

trag der Stadt auch die Abfallberatung, die Betreuung des Wertstoffhofes, die Umsetzung der Lokalen Agenda oder die Durchführung des Modellprojekts Biotopverbund »Offenland«. Das Stockacher UmweltZentrum in der Gaswerkstraße 17 macht einen guten Job, erklärte Bürgermeister Rainer Stolz in der jüngsten Sitzung des Planungsausschusses des Gemeinderats. Die Räte schlossen sich einstimmig seinem Ur-

Jahr. Die Alternative dazu wäre die Rekrutierung und Beschäftigung von eigenem, städtischem Personal, so Rainer Stolz. Das aber sei angesichts der funktionierenden Zusammenarbeit mit dem UmweltZentrum nicht nötig. Leiterin Sabrina Molkenthin skizzierte im Ausschuss im Rahmen eines kurzen Tätigkeitsberichts die Zuständigkeitsbereiche des UmweltZentrums. 2016 wurden 90 Veran-

staltungen mit 213 Teilnehmenden angeboten werden, im Vorjahr kamen 243 junge Menschen zu zwölf Terminen. Um die Quellerlebniswege attraktiv zu halten, so Sabrina Molkenthin weiter, wurde die Wanderung zur Kuony-Quelle neu ausgeschrieben. Das gleiche soll zeitnah auf der Route zur Friedensquelle geschehen. Ausgeweitet wurde die Amphibienhilfsaktion. Bisher wurden Frö-



► JAZZHÜHNER

Zurück in die musikalische Welt der 1920er und 30er Jahre heißt es beim Jazzfrüh-schoppen mit den »Mississippi Steamboat Chickens« am Sonntag, 6. Mai, um 11 Uhr im »Zollhaus« in Ludwigshafen. Infos und Kartenvorbestellung: Elisabeth Fuhrmann unter 01607/46 87 68 oder jazz@bodman-ludwigshafen.de oder an der Tageskasse ab 10 Uhr.

swb-Bild: Veranstalter



► ORGANISIERT

Wohl organisiert spielt »Organized« am Mittwoch, 9. Mai, in »Renner's Besenbeiz Winkelstüble« in der Straße Im Winkel in Stockach-Wahlwies. Ab 20.30 Uhr mit Einlass um 19.30 Uhr wird das Schweizer-Hammond-Organ-Quartett bei »Jazz und Dünnele« in die Tasten und Saiten greifen.

swb-Bild: Paul Hoffmann



sparkasse-hebo.de

Weil die Sparkasse verantwortungsvoll mit einem Kredit helfen kann.

Sparkassen-Privatkredit.



Sparkasse Hegau-Bodensee

Vereine

Bodman
FEUERWEHR
BODMAN-LUDWIGSHAFEN
Jahreshauptvers., Sa., 12.5., 18 Uhr, Gemeindezentrum Ludwigshafen.

Eigeltingen
MV
Musikalischer Brunch am Muttertag, So., 13.5., ab 10 Uhr, Krebsbachhalle, Eigeltingen. Kartenvorverkauf bei: Postfiliale Thoma, Bäckerei Martin, St. Mauritius Apotheke und dem Dorfladen Eigeltingen.

Gallmannsweil
SV
F-Jugendturnier, So., 6.5., 10.30 Uhr in Gallmannsweil.

Honstetten
RASENSPORTVEREIN
Vatertagswanderung, Do., 10.5., 9 Uhr, Buswartehäuschen, Honstetten.

Mühlingen
FÖRDERVEREIN WEIHER-BACHSCHULE MÜHLINGEN
Generalversammlung, Mi., 16.5., 20 Uhr, Gasthaus Adler, Mühlingen.

WANDERVEREIN
Wanderhock, Do., 3.5., 20 Uhr, Birkenhütte Mühlingen.

Stockach
LANDFRAUEN STOCKACH-ENGEN
Jahresausflug 2018, Do., 3.5., Fr., 4.5., Mo., 7.5., Di., 8.5. Abfahrtszeiten: 7 Uhr Stockach Parkplatz ggü. Landwirtschaftsamt; 7.10 Uhr Nenzingen, Schönenberger Hof; 7.15

Uhr Eigeltingen, Gasthaus Lamm; 7.20 Uhr Aach, Rathaus; 7.30 Uhr Engen, MC Donalds. Achtung: Fr., 4.5., ist der Zustieg um 7.30 Uhr in Ehingen am Rathaus, Zustieg Engen entfällt. Anmeldung ist bindend.
Pesto und Aufstriche, Di., 15.5., 19.30 Uhr, Dorfladen »Da Tina«, Eigeltingen. Anmeldung unter 07732/950146.
Kräuterwanderung, Sa., 12.5., 13.30-17.30 Uhr, Lindenstr. 18, Tengen/Weil. Anmeldung unter 07733/8571.

MV
Jahreshauptversammlung, Do., 17.5., 20 Uhr in der Fortuna, Stockach; u. a. stehen Wahlen an.

SCHWARZWALDVEREIN
Rundwanderung, Di., 8.5., 14 Uhr Amtsgerichtsparkplatz Stockach; PKW-Fahrgemeinschaften. Info: 07771/4893.

Wahlwies
HANDHARMONIKA-ORCHESTER
Kirchenkonzert, So., 6.5., 18 Uhr, Kath. Pfarrkirche Wahlwies.

LIEDERKRANZ
Jahreshauptversammlung, Mo., 14.5., 20 Uhr, Winkelstüble, Wahlwies; u. a. stehen Wahlen an.

Zizenhausen
VDK ORTSVERBAND
Kaffee- und Informationsnachmittag II/2018, Fr., 4.5., 14.30 Uhr, Farrenstall, Raithaslach.

Stockach



Timo Bunz und Kevin Zurlinden von der Edeka Südwest, Jessica Rutz vom »Aach-Center« Stockach und Tamara Schulten von Sulger und Eichwald in Meßkirch betreuten das FrischeMobil vor dem Berufsschulzentrum (BSZ) Stockach.

Im Einkaufswagen in die Kurve
Virtuell statt angestaubt: frische Azubi-Anwerbung

Ist ein bisschen wie im Fahrsimulator. Aber nicht ganz. Denn statt eines Autos muss ein Einkaufswagen gesteuert werden, nicht Fußgänger oder Fahrradfahrer müssen umfahren werden, sondern Theken und Regale, und mit dem Fahren allein ist es auch nicht getan, denn an verschiedenen Stationen der virtuellen Fahrt müssen Fragen beantwortet werden. Der »SupermarktScooter« ist genauso flott wie sein Name. Überhaupt ist es sehr rasant, das FrischeMobil der Edeka Südwest, das auf neue, aktuelle, jugendgerechte Methoden der Azubi-Werbung setzt. Der Riesentruck mit acht Entdeckerstationen und zwei interaktiven Multimediaspielen an Bord macht vor Schulen oder auf Ausbildungsmessen Halt, um junge Menschen für eine Tätigkeit im Einzelhandel zu begeistern, erklärt Mitarbeiter Kevin Zurlinden. Eine Station auf der Tour durch den Südwesten war dabei das Berufsschulzentrum (BSZ) Stockach.

Schnell muss es gehen. Aber auch Konzentration ist gefragt. An der Station »Kasse« müssen die Jugendlichen Artikel für Artikel scannen und dennoch den Überblick behalten. Neugier, Interesse und Begeisterung soll mit dem FrischeMobil geweckt werden. Denn vielfältige Ausbildungswege sind im Angebot, wie Tamara Schulten von Sulger und Eichwald-Märkte in Meßkirch betont. Ein weniger bekannter Beruf ist etwa der »Frischespezialist«, der diesen Titel bei der IHK zusammen mit einem Abschluss als Kaufmann im Einzelhandel erwerben kann. Solche Infos erhalten Schüler, die das FrischeMobil vor dem BSZ Stockach passieren. Etwa 1,5 Stunden dauert das, und Ansprechpartner sind Jugendliche der Klassen acht, neun oder zehn und vor allem der letzten beiden Abschlussklassen jeder Schulform. Denn, so Kevin Zurlinden, auch für Abiturienten werden Ausbildungswege bereit gehalten. An der Frischetheke.

Ein Kunde erscheint auf einer Leinwand und erklärt, dass er nur wenig Zeit habe und einen kurzen Tipp zum Warenkauf haben möchte. Welche Antwort ist die beste? Die Jugendlichen können per Knopfdruck verschiedene Antwortmöglichkeiten auswählen und sich für die richtige entscheiden. Tätigkeiten in einem Lebensmittelmarkt, nötige Wissensgebiete und Voraussetzungen für eine Ausbildung werden fast spielerisch mit dem FrischeMobil vermittelt. Es dient der Berufsorientierung, der Azubi-Rekrutierung, der Bekämpfung des Fachkräftemangels und dem Gewinnen von Nachwuchskräften.

Aber es macht auch Spaß. Beim Lebensmittel-Quiz braucht es schon Hirnschmalz. Aber die einzelnen Stationen kommen an. »Können wir auch einen Ferienjob bei euch machen?«, fragen etwa zwei 14-Jährige. Und auch sie bekommen Auskunft. Simone Weiß weiss@wochenblatt.net

Eigeltingen

Das Gestern und das Heute

Der Hegau-Geschichtsverein lädt am Samstag, 5. Mai, zu einem Informationsnachmittag in Eigeltingen ein, bei dem die Geschichte und die Gegenwart der Gemeinde vorgestellt werden. Bürgermeister Alois Fritsch gibt einen Überblick über die heutige Kommune, während Wolfgang Kramer in einem Kurzvortrag von der Geschichte Eigeltingens und seinen Ortsteilen berichten wird. Auf einem anschließenden Rundgang mit Dr. Hans-Joachim Schuster werden die wichtigsten Gebäude des Ortes erläutert, wie die beiden alten Schulhäuser, die Kirche, das Hegi-Schloss und die Mühlen am Krebsbach. Den Abschluss bildet eine Führung über den römischen Gutshof. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Rathaus. Anmeldungen werden erbeten unter 07731/85239. redaktion@wochenblatt.net

Stockach

Schwere Kopfverletzungen

Mit schweren Verletzungen musste ein 77-jähriger Pedelec-Fahrer am vergangenen Dienstagabend nach einem Verkehrsunfall in der Zielstraße vom Rettungsdienst ins Krankenhaus gebracht werden. Der Mann war in Richtung Stockach gefahren und hatte am Ortsausgang über einen Bordstein nach rechts auf den parallel zur Bundesstraße verlaufenden Radweg auffahren wollen. Hierbei verlor er die Kontrolle über sein Zweirad und stürzte auf die Fahrbahn, wo er sich schwere Kopfverletzungen zuzog.

Termine

Gemeinderatssitzung in Mühlingen Di., 8.5., 20 Uhr, Bürger-saal Rathaus Mühlingen.
Seniorenhock in Mühlingen, Di., 8.5., 18 Uhr, Gasthaus Adler Mühlingen.
Blütenfahrt der Kolpingsfamilie Stockach nach Oberschwaben, So., 6.5., Treffpunkt/Ab-fahrt 12.30 Uhr Dillplatz (Fahrgemeinschaften). Kloster Sieben, Schloss Altshausen, Mundartweg und Promipfad auf dem Höchsten (Einkehr). Infos und Anmeldung 4.5., Sigi Müller, Tel. 07771/2577.
Morgenwanderung des kath. Bildungswerkes Stockach zum Patrozinium St. Georg am 6.5.; Georgs-Ritt nach Hoppetenzell (nur bei gutem Wetter). Treffpunkte für Teilnehmer: 7.30 Uhr St. Oswald, Stockach; 7.45 Uhr Brunnen - Berlinger Weg, Ecke Hindelwanger Straße, Hindelwangen; 8 Uhr Auferstehungsgrotte, Zizenhausen (nur bei gutem Wetter). Infos: Monika Meier, 07771/7859; Wetter-telefon: 07771/3794.
Schulfest der Gemeinschaftsschule Eigeltingen mit Sponsorenlauf, Sa., 5.5., 10 Uhr, Schulgelände.

... von Mensch zu Mensch.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 680
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.	
Überfall, Unfall:	110
Krankentransport:	19222
Polizei Stockach:	07771/9391-0
Ärztlicher Notfalldienst:	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst:	01803/22255525
Notruf:	112
Telefonseelsorge:	08 00/11 10 111 08 00/11 10 222
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.:	07771/511
Tierrettung:	0160/5187715
Krankenhaus Stockach:	07771/8030
DLRG – Notruf (Wassernotfall):	112
24-Std. Notdienst WIDMANN Heizungsausfall ■ Rohrbruch ■ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden 07731/ 8 30 80 gew.	
Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE Telefon 07731/9750461 Mobil 0151/42534431	
Stadtwerke Stockach, Abfaßwiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150 24-h-Serviceummern: Gas 07771/915511 Strom/Wasser 07771/915522 Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)	
Apotheken-Notdienste 0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und 22 8 33* von jedem Handy ohne Vorwahl Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS	
Tierärzte-Notdienste 05./06.05.2018 Dr. Wilhelm, Tel. 07732/970676	

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 5./6.5.2018:
»Stockach«: Sa., 18 Uhr Vorabend-Konfirmations-Gottesdienst, Melanctonkirche. So., 10 Uhr Konfirmations-Gottesdienst, Melanctonkirche.

»Ludwigshafen«: So., 9.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe.
Katholische Kirchen: Gottesdienste am 5./6.5.2018:
»Seelsorgeeinheit St. Oswald Stockach«:
»Stockach«: Sa., 9.30 Uhr ökum. Gottesdienst in der Hindelwanger Halle anl. des Hungermarsches; 18.30 Uhr Sonntagsvorabendmesse, Loretokapelle. So., 10.30 Uhr hl. Messe.
»Hindelwangen«: So., 8.45 Uhr hl. Messe.
»Zoznegg«: Sa., 19 Uhr Sonntagsvorabendmesse.
»Hoppetenzell«: So., 9.30 Uhr St. Georgsfest.
»Seelsorgeeinheit See-End«:
»Bodman«: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse.
»Ludwigshafen«: So, 10 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 5./6.5.2018:
»Steißlingen«: So., 18 Uhr Abendgottesdienst.
»Langenstein«: So., 11 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 5./6.5.2018:
»Seelsorgeeinheit Krebsbachtal/Hegau«:
»Eigeltingen«: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse. So., 18 Uhr Käppelefest.
»Heudorf«: keine Messe.
»Honstetten«: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse.
»Nenzingen«: So., 10 Uhr Wort-Gottes-Feier.
»Orsingen«: So., 10 Uhr Familiengottesdienst.
»Rorgenwies«: So., 10 Uhr Eucharistiefeier.

Beachten Sie unsere Beilage in dieser Ausgabe !

Apotheke

Dr. Vetter

aktiv und gesund

Apotheke | Sanitätsartikel | Homecare

APOTHEKE DR. VETTER
Dr. Michael B. Vetter
Tuttlinger Straße 7, D-78333 Stockach
Fon 0 77 71/69 00 • Fax 69 01
www.apotheke-drvetter.de



EINWEIHUNG DES NEUEN ANBAUS DER GRUNDSCHULE NENZINGEN AM 5. MAI

RÄUME FÜR BILDUNG



Die Klassenzimmer im neuen Anbau gefallen auch Erwachsenen: Bürgermeister Bernhard Volk und Rektorin Jeannette Spiekermann.

swb-Bild: sw

EINE SCHULE FEIERT

Noch ein Anbau. Noch ein Anbau. Und noch ein Anbau. Es scheint, als werde an der Grundschule in der Friedhofstraße 10 im Ortsteil Nenzingen der Doppelgemeinde Orsingen-Nenzingen ständig gebaut. Doch nun ist ein Ende der Maßnahmen erreicht, denn mit dem neuesten Anbau wurden großzügige, moderne Raumstrukturen für viele Bedürfnisse geschaffen. Daher wird am Samstag, 5. Mai, kräftig gefeiert, denn ab 12 Uhr wird ein Schulfest mit einem Tag der offenen Tür auf die Beine gestellt, für das sich Schulleiterin Jeannette Spiekermann, ihr Kollegium und die Schüler einiges haben einfallen lassen. Die Pädagogin erwähnt natürlich zuerst den pädagogischen Teil: Beim Schulfest, so Jeannette Spieker-

mann, werden die neuen Medien vorgestellt, die die Schule im Zuge der Baumaßnahme erhalten hat. 32 iPads und neue Kommunikationsmöglichkeiten zeichnen die Grundschule nun aus. Zudem können die neuen Räumlichkeiten besichtigt, Fragen gestellt, Schulmodelle erläutert werden. Doch natürlich hat sich die Schulgemeinschaft noch weiteres Unterhaltendes einfallen lassen: Kunstprojekte werden präsentiert, Vorführungen sorgen für Zuschauer-spaß, und bei Mitmachaktionen ist jeder gefragt und gefordert. Beim Luftballonwettbewerb geht es darum, dass der Ballon möglichst weit fliegt, einen musikalischen Part wird es ebenfalls geben, und kulinarisch werden die Besucher bestens verwöhnt.

Das kann nur ein gutes Omen sein! 2014 wurde an der Grundschule in Nenzingen während der Fußball-Weltmeisterschaft ein neuer Anbau eingeweiht – und Deutschland holte den Titel. Nun wird im Jahr der WM erneut ein Anbau an der Bildungseinrichtung in der Friedhofstraße 10 eingeweiht. Da müssten Jogi Jungs doch den Titel verteidigen können. Doch abgesehen vom Fußball haben die 132 Schüler der Klassen eins bis vier sowie die 13 Lehrkräfte mit Schulleiterin Jeannette Spiekermann an der Spitze auf jeden Fall Grund zum Jubeln: Ihre Schule wurde um einen Trakt mit den Maßen 10,50 mal 17,74 Metern erweitert, der am Samstag, 5. Mai, ab 12 Uhr mit einem Schulfest gefeiert wird. Groß, hell, großzügig. Der Bewegungsraum im Erdgeschoss lädt geradezu zu Bewegung ein, und in der Mensa gegenüber wird das Essen zum Genuss. Der neue Anbau wurde direkt an den 2014 eingeweihten Trakt angeschlossen, erklärt Bürgermeister Bernhard Volk beim Rundgang, somit sind große Räumlichkeiten entstanden. Im Obergeschoss des neuen Anbaus sind zwei Klassenzimmer untergebracht – topmodern mit digitaler Tafel und aktuellen Kommunikationsmöglichkeiten. Doch damit die Schüler in diesen beiden Räumen nicht bevorzugt werden, wurden alle Klassenzimmer digital



War zu Schuljahresbeginn fertiggestellt, doch die Außenanlagen wurden nun im Frühjahr gemacht: Darum wird der Anbau an die Grundschule in Nenzingen am Samstag, 5. Mai, eingeweiht.

swb-Bild: sw

aufgerüstet, und die Schule hat 32 iPads erhalten. Etwa 100.000 Euro hat die mediale Aufrüstung gekostet, rechnet Bürgermeister Bernhard Volk vor – insgesamt wurden dafür und für den neuen Anbau mit Außenanlagen 965.000 Euro ausgegeben. Bei Zuschüssen in Höhe von 184.000 Euro. Eine elegante Note gibt es noch dazu: Ein »Gateway«, ein »Laubengang« oder ein »Verbindungsstück« mit prä-

genden Glaselementen ermöglicht den Übergang vom Kindergarten in den neuen Anbau. Sehr sinnvoll, meint Jeannette Spiekermann, denn die Kiga-Kinder nehmen das Essen in der Schule ein und so kommen sie auch bei schlechtem Wetter trockenen Fußes an. Eine gelungene Baumaßnahme also. Nötig wurde sie, da die Anmeldezahlen für die Ganztagesgrundschule in Nenzingen sehr hoch, die Nachfragen

nach Plätzen in Orsingen aber rückläufig waren. Daher hatte sich der Gemeinderat nach starkem Abwägen entschlossen, die Schule in Orsingen abzureißen und alle Klassen in Nenzingen zu vereinen. Dort wird montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr, auch in den Ferien, eine Betreuung angeboten – und das Konzept kommt an und hat nun genügend Raum und Räume. Simone Weiß weiss@wochenblatt.net

*Wir lieferten und verlegten den
Linoleumbelag in den neuen Räumen!*

Benkler *Raumausstattung*

Hauptstraße 48
78355 Hohenfels
Telefon: 07557 218
Fax : 07557 8476

info@raumausstattung-benkler.de
www.raumausstattung-benkler.de

Bodenbeläge | Parkettsanierung
Gardinen | Dekostoffe | Möbelstoffe
Sonnenschutz | Tapezierarbeiten
Polsterei | eigenes Nähatelier

**Wir gratulieren zum gelungenen Anbau und
wünschen viel Freude beim Lernen!**

Heizungsbau • Kundendienst • Gas- und Wasser-Installationen

Joachim Kiewel

Schwarzwaldstr. 5 Telefon 0 77 71/6 23 25
78359 Nenzingen Telefax 0 77 71/6 29 85
Mobil 0172/8313918
info@heizungsbaue-kiewel.de

Stemmer *seit 1956*

Bauunternehmen GmbH & Co. KG

Herzlichen Dank für den Auftrag.

Heidenschlossweg 7 - 9
78359 Orsingen-Nenzingen
Telefon 0 77 74 / 61 33 • Telefax 0 77 74 / 71 92
www.stemmer-bau.de • info@stemmer-bau.de

G.WURST
küchen.türen.fenster

WIR SAGEN DANKE!

G.WURST – küchen.türen.fenster
Seerheinstraße 8 . 78333 Stockach . Tel. +49 (0) 77 71 - 63 499 - 10
info@kuechenstudio-wurst.de . www.kuechenstudio-wurst.de

JOOS HOLZBAU

- Zimmerei
- Holzhausbau
- CNC-Abbund
- Innenausbau
- Dachsanierung
- Autokran

Hägleweg 9 • 78359 Orsingen-Nenzingen
07774 939990 • www.joos-holzbau.de

Lauber FENSTERBAU

Kunststoff-Fenster Holz-Fenster
Holz-Alu-Fenster Haustüren

Wir danken für den Auftrag.

Gregor Lauber Fensterbau GmbH Telefon: 07731/9350-0
Jahnstraße 20, 78224 Singen www.fensterbau-lauber.de

Wir gratulieren zum gelungenen Anbau
und danken für den Auftrag

Kamenzin Malergeschäft

78359 Orsingen-Nenzingen | Tel. 0 77 74 / 7780
www.kamenzin-malergeschaef.de

GLÖCKER ELEKTROTECHNIK HERZLICHEN DANK FÜR DEN AUFTRAG.

78359 Nenzingen • Tel. 07771/6755 • info@glocker-elektrotechnik.de
www.glocker-elektrotechnik.de *Wir können STROM!*

pbp planungsbüro paul

wir bedanken uns
für den auftrag!

fon 07771 / 2236

bahnhofstr. 13
78359 orsingen-nenzingen

Wir bedanken uns für den Auftrag und wünschen viel Spaß in den neuen Räumen!



BAUSTATIK
Ingenieurgesellschaft mbH

Roland Strehl Dipl.-Ing.
Geschäftsführer

Tuttlinger Straße 1
D-78333 Stockach

Wackershofen 14
D-88605 Sauldorf

Fon 0 77 71 - 91 98 33-0
Fax 0 77 71 - 91 98 33-30

info@baustatik-strehl.de
www.baustatik-strehl.de